

L04-D – Leitlinien¹ und Instruktion zur Durchführung einer geschützten Abfrage²

1 Definition und Aufgaben

Die schriftliche geschützte Abfrage ist ein Diagnostik-Tool. Es ist gut geeignet zur Einschätzung von gruppendynamischen Prozessen in einer Schulklasse.

Mit der geschützten Abfrage können ...

- Wahrnehmungen (Beobachtungen von Sachverhalten),
- Erleben (Emotionen und Körperempfindungen) und
- Einstellungen (Gesinnung, Haltung und moralische Bewertung)

von Schülern³ abgefragt werden.

Indikationen für die Anwendung:

- Diagnostik von Konfliktgeschehnissen in einer Klasse, sowohl in Bezug auf das Zusammen-Leben als auch das Zusammen-Arbeiten
- Insbesondere Diagnostik von (Cyber)Mobbing und dessen Dynamik (Phasen)
- Vorbereitung einer Systemischen Mobbingintervention / Systemische Kurzintervention³
- Diagnostik von prosozialen Ressourcen in der Klasse, z.B. um Hinweise auf die Möglichkeiten Peer-Unterstützungssysteme in der Klasse zu implementieren zu erhalten.

2 Voraussetzungen für die Durchführung.

Die geschützte Abfrage führt zu gut verwertbaren Ergebnissen, wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind:

1. Die Schüler wissen was „Privatsphäre“ und das „Recht auf die eigene Meinung“ bedeutet und geben diesen Begriffen einen positiven Sinn.
2. Die SuS wissen, dass die geschützte Abfrage nicht dazu da ist einen Schuldigen zu finden, sondern der Klasse helfen soll eine noch bessere Gemeinschaft zu werden und daher nicht namentlich nach Schuldigen gefragt wird, sondern nach Verhaltensweisen.
3. Die antwortenden SuS können darauf vertrauen, dass ihre Aufschriebe, währenddessen sie antworten **nicht** von anderen SuS eingesehen werden. Gute Voraussetzungen dafür sind gegeben, wenn die Klasse in der unterrichtlichen Formation, wie bei einer Klassenarbeit sitzt oder wenn die SuS in einem Stuhlkreis versetzt zu einander sitzen. Beste Voraussetzungen sind gegeben, wenn die SuS einen Sichtschutz aufstellen.
4. Die durchführende Person muss deutlich machen, dass sie auf jede Verletzung der Privatsphäre sofort reagiert und eine hohe Präsenz während der Durchführung garantieren wird. Es gilt explizit die Regel: „Ich spreche nur im Flüsterton, wenn ich die Erlaubnis von der Leitung dazu habe!“
5. Die SuS können darauf vertrauen, dass kein anderer SuS ihre Antworten namentlich im Nachhinein erfährt. Nur der SuS selbst darf entscheiden, ob er seine Antwort namentlich der Klasse offenbart oder ob seine Antwort namentlich vorgelesen wird.
6. Die Option wird durch die Instruktion³ offengehalten, demnach die Klassenleitung oder die Person, die die Abfrage durchführt Teilantworten pseudo-anonymisiert vorträgt, so dass die antwortende Person nicht wiedererkannt werden kann. Dies wird im Vorfeld der Klasse kommuniziert.

7. Je jünger die SuS sind, desto mehr Unterstützung brauchen sie ggf. bei der Beantwortung. Diese Unterstützung sollte ihnen zuvor angeboten werden. Die SuS dürfen sich während der Abfrage melden und im Flüsterton Fragen stellen.

3 Instruktion der Klasse für die Durchführung der Befragung

(siehe F07-D Fragenkatalog)


„Ich möchte dich bitten deine Beobachtungen und deine Meinungen auf meine Fragen hin aufzuschreiben. Es soll mir² und euch helfen eine noch bessere Klassengemeinschaft zu werden, in der es allen gut geht. Schreib deinen Namen, das Datum und deine Klasse oben auf das Blatt. Bitte antworte ehrlich auf meine Fragen und schreibe alles auf, was dir wichtig ist. Respektiere die Privatsphäre deines Nachbarn, lass ihn in Ruhe seine Antwort finden. Jeder hat das Recht auf seine eigene Meinung, egal, ob es dem anderen passt! Deine Meinung zählt! Die Meinung jedes Einzelnen ist wichtig! Dein Aufschrieb wird von mir vertraulich² behandelt! Kein andere/r SuS³ wird erfahren, wer hier was geantwortet hat! Wenn du während des Schreibens Fragen hast kannst du dich melden. Ich werde dann zu dir kommen und du kannst mir deine Frage ins Ohr flüstern!“

Anmerkung zu Fragen 1 – 4:

„Bitte denk daran: Bei diesen Fragen bitte keine Namen! Hier bin ich nicht an Namen interessiert, sondern nur an Verhaltensweisen!“

Anmerkungen zu Fragen 5 und 6:

„Bei den folgenden zwei Fragen möchte ich dich bitten Personen aus deiner Klasse namentlich zu nennen. Es können auch mehrere sein. Du kannst dich auch selbst nennen!“

¹  Diese Arbeitsmaterialien stehen unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-NC-ND, d. h., die nichtkommerzielle Nutzung und Verbreitung ist unter Angabe des Autors und der Quelle **Jürgen Schmidt - sys.paed UG – Gesellschaft für systemische Pädagogik und soziale Arbeit in Schule und Jugendhilfe** und der Webseite www.syspaed.de erlaubt. Eine weitere Bearbeitung ist nicht erlaubt. Sollen über die genannte Lizenz hinausgehende Erlaubnisse gewährt werden, können diese mit sys.paed UG vereinbart werden. Wenden Sie sich dazu bitte an info@syspaed.de. Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in diesen Arbeitsmaterialien trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors ausgeschlossen ist.

² in Anlehnung an Grüner / Hilt u.a. (Handbuch 2018 S. 73 und Anti-Mobbing-Strategien 2011 S. 89 - 106)

³ Der besseren Lesbarkeit halber wird im Text nur die männliche Form verwendet